

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> AVV/0049/WP18
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 23.02.2022
		Verfasser/in: AVV
<b>Verschiedenes (AVV)</b>		
<b>Sachstand Zukunftsnetz Mobilität NRW</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
17.03.2022	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen

nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

2015 initiierte das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW das „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ (ZNM) zur Förderung des kommunalen Mobilitätsmanagement. Der Aachener Verkehrsverbund ist Partner und Träger der Koordinierungsstelle Rheinland, eines von drei Koordinierungsstellen in NRW.

Für Mitgliedskommunen bietet das ZNM Angebote in den Bereichen Vernetzung, Beratung, Qualifizierung und Praxis. Im AVV-Raum sind derzeit 20 Kommunen bzw. Kreise Mitglied beim ZNM: StädteRegion Aachen und Kreis Düren und die Kommunen Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Stolberg, Würselen, Düren, Inden, Jülich, Kreuzau, Merzenich, Nideggen, Vettweiß, Erkelenz, Geilenkirchen und Heinsberg.

Die Stadt Aachen gestaltet aktiv das Thema Mobilitätsmanagement in zahlreichen Feldern, nimmt häufig an den Angeboten des Zukunftsnetzes teil und dient dabei ebenfalls als Impulsgeber, in dem sie über erfolgreich umgesetzte Maßnahmen berichtet.

Darüber hinaus hat die Stadt Aachen gemeinsam mit der StädteRegion Aachen und allen städteregionalen Kommunen durch die „AG Innovation“ eine neue kommunenübergreifende Organisationsstruktur geschaffen, die eine Struktur des kommunalen Mobilitätsmanagements darstellt. Die „AG Innovation“ soll nachhaltige Mobilitätslösungen entwickeln und umsetzen, um so das gemeinsame Ziel der regionalen Mobilitätswende zu erreichen. Diese Struktur bezieht die entscheidenden Mobilitätsakteure ASEAG und AVV GmbH aktiv ein und sieht u.a. einen Lenkungskreis, eine Koordinierungsgruppe und thematische Arbeitsgruppen vor.

Für den thematischen Austausch unter den Mitgliedskommunen bietet das ZNM Fachgruppen und eine Austraschrunde zur Europäischen Mobilitätswoche (EMW-Café) an. Insbesondere das Qualifizierungsangebot des Zukunftsnetzes wurde ausgebaut und bietet inzwischen kompakte Fortbildungen für Mobilitätsmanager (Mikro-Trainings) und eine mehrtätige Fortbildung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement in der Kommunalverwaltung an. Zusätzlich bildet das ZNM weiterhin kommunale Mobilitätsmanager aus, die in ihren Kommunen die zentrale Gesamtkoordination des Themas Mobilität übernehmen sollen. Die Teilnahme und das Interesse der Kommunen an den aktuell i.d.R. digital durchgeführten Angeboten sind weiterhin groß. Informationen zu allen Angeboten sind auf der Internetseite des Zukunftsnetzes zu finden und werden im neuen Newsletter „Mobimail“ alle 2 Wochen an die Mitgliedskommunen versendet.